

Inhaltsübersicht

§ 1 Einführung	1
§ 2 Herkunft und Entwicklung	8
A. Ursprünge des Grundrechts in anglo-amerikanischer Traditionslinie	8
B. Französisch-belgische Entwicklungslinie	14
C. Sonstige Entwicklungen	43
D. Menschenrechtspakte	45
E. Europäische Union	50
§ 3 Normative Grundlagen einer unionsrechtlichen Versammlungs- freiheit	78
A. Präliminarien	78
B. Art. 52 Abs. 3 GRC	87
C. Art. 53 GRC	167
D. Art. 6 Abs. 3 EU	167
E. Zwischenergebnis	170
§ 4 Versammlungsfreiheit in der Europäischen Menschenrechts- konvention	171
A. Zur Auslegung der Normen der EMRK	171
B. Bedeutung und systematische Einordnung	174
C. Gewährleistungsgehalt	179
D. Beeinträchtigungen	216
E. Rechtfertigung	217
F. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	248
§ 5 Versammlungsfreiheit als ungeschriebenes Unionsgrundrecht	254
A. Versammlungsfreiheit – ein allgemeiner Rechtsgrundsatz des Unionsrechts	254
B. Bedeutung und systematische Einordnung	302
C. Gewährleistungsgehalt	311
D. Beeinträchtigungen	471

E. Rechtfertigung	474
F. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	553
G. Zwischenbetrachtung	583
§ 6 Versammlungsfreiheit im Schutzsystem der Grundrechtecharta	585
A. Gewährleistung der Versammlungsfreiheit nach Art. 12 Abs. 1 Var. 1 GRC	585
B. Gewährleistung der Versammlungsfreiheit bei Durchführung des Unionsrechts durch Polen, Tschechien und das Vereinigte Königreich	609
C. Gewährleistung der Versammlungsfreiheit bei mitglied- staatlichem Handeln im Anwendungsbereich des Unionsrechts (ERT-Situation)	610
D. Ausblick	610
§ 7 Schlußbetrachtung	614
A. Ergebnis der Untersuchung	614
B. Zusammenfassung	619
Literaturverzeichnis	623
Register	673

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXX
§ 1 Einführung	1
§ 2 Herkunft und Entwicklung	8
A. Ursprünge des Grundrechts in anglo-amerikanischer	
Traditionslinie	8
I. Großbritannien	8
II. Nordamerika	10
B. Französisch-belgische Entwicklungslinie	14
I. Frankreich	14
II. Belgien	18
III. Rezeption des belgischen Modells	22
1. Luxemburg	22
2. Dänemark	23
3. Deutschland	24
a) Frankfurter Reichsverfassung	24
b) Revidierte preußische Verfassung	28
c) Oldenburger Staatsgrundgesetz	30
d) Weimarer Reichsverfassung	31
e) Bonner Grundgesetz	35
4. Griechenland	39
5. Italien	39
6. Spanien	40
7. Rumänien	42
C. Sonstige Entwicklungen	43
D. Menschenrechtspakte	45
E. Europäische Union	50
I. Frühzeit	50
II. Grundrechtsfindung seit Stauder, Internationale Handels-	
gesellschaft und Nold	51

III. Vertrag von Maastricht	52
IV. Spruchpraxis zur Versammlungsfreiheit	52
1. Montecatini	53
2. Schmidberger	54
a) Ausgangsrechtsstreit	54
b) Schlußanträge des Generalanwalts Jacobs	56
c) Urteil des EuGH	57
aa) Gemeinschaftsgrundrechte als Schranken der Grund- freiheiten?	59
bb) Ausführungen zur EMRK als österreichisches Verfassungsrecht?	60
cc) Versammlung außerhalb des Anwendungsbereichs des Gemeinschaftsrechts	61
(1) Grenzüberschreitender Bezug des Versammlungs- gegenstandes	61
(2) Beeinträchtigung des grenzüberschreitenden Warenverkehrs durch die Versammlung	62
(3) Wahrung der Einheit der Gemeinschaftsrechtsordnung	63
dd) Omega	65
ee) Gemeinschaftsgrundrechte als Auslegungsmaßstab für den Rechtfertigungsgrund „zwingendes Erfordernis des öffentlichen Interesses“	67
ff) Konkludente Anerkennung eines Gemeinschaftsgrundrechts der Versammlungsfreiheit	68
3. Ergebnis zur Spruchpraxis	70
V. Kodifizierung: von Köln nach Lissabon via Tampere, Nizza und Brüssel	71
1. Grundrechtskonvent	71
2. Europäischer Konvent	73
3. Vertrag von Lissabon	76
§ 3 Normative Grundlagen einer unionsrechtlichen Versammlungsfreiheit	78
A. Präliminarien	78
I. Grundrechtecharta	78
1. Art. 12 Abs. 1 GRC	78
2. Art. 52 Abs. 3 GRC	78
3. Art. 53 GRC	80
4. Zur Auslegung der Grundrechtecharta	80
II. Art. 6 Abs. 3 EU	86
B. Art. 52 Abs. 3 GRC	87
I. Tatbestand	87
1. Rechte	87
a) Konventionsrechte aus Zusatzprotokollen	87
aa) Erläuterungen des Präsidiums des Grundrechtskonvents	88

bb) Art. 53 GRC	91
cc) Normzweck des Art. 52 Abs. 3 S. 1 GRC	92
dd) Ergebnis	93
b) Nicht ratifizierte Zusatzprotokolle und Vorbehalte nach	
Art. 57 EMRK	93
c) Innominatfreiheiten	95
d) Ergebnis	97
2. Entsprechen	97
II. Rechtsfolge	98
1. Bedeutung und Tragweite	99
a) Schutzbereiche	99
b) Schrankenregime	99
c) Rechtsprechung des EGMR	101
2. Gleiche Bedeutung und Tragweite und weitergehender	
Schutz durch Recht der Union	102
a) Grammatische Auslegung	102
aa) Gleiche Bedeutung und Tragweite	102
bb) Weitergehender Schutz durch Recht der Union	105
cc) Ergebnis der grammatischen Auslegung	105
b) Systematische Auslegung	106
aa) Gebrauch des Begriffs „Recht der Union“ in anderen	
Normen	106
bb) Art. 6 Abs. 3 EU	106
(1) Art. 6 Abs. 3 EU als subsidiäre Grundrechtsquelle	110
(2) Weitergehende Rechte im Sinne	
des Art. 52 Abs. 3 S. 2 GRC	111
(3) Rezeption von Weiterentwicklungen externer	
Menschen- und Grundrechtssysteme	115
(4) Innominatfreiheiten	117
(5) Sicherstellung des EU-Grundrechtsschutzes bei der	
Durchführung des Unionsrechts durch Polen, Tschechien	
und das Vereinigte Königreich	121
(6) Sicherstellung des EU-Grundrechtsschutzes	
bei Eingriffen in Grundfreiheiten	123
(7) Ergebnis	126
cc) Art. 6 Abs. 2 EU	126
dd) Art. 53 GRC	127
(1) Wortlaut der Norm	127
(2) Genese des Art. 53 GRC	129
(3) Telos	132
(4) Ergebnis der Auslegung des Art. 53 GRC und	
Schlußfolgerungen für das Verständnis	
des Art. 52 Abs. 3 GRC	141
ee) Ergebnis der systematischen Auslegung	142
c) Genetische Auslegung	143
aa) Entstehungsgeschichte	143
(1) Frühe Vorläufer	143

(2) Präsidiumsentwürfe CONVENT 45 und CONVENT 47	144
(3) Redaktion des Art. 52 Abs. 3 GRC	147
bb) Die Erläuterungen der Konventspräsidien	149
(1) Die Erläuterungen des Präsidiums des Grundrechtskonvents	149
(2) Die aktualisierten Erläuterungen des Präsidiums des Verfassungskonvents	151
cc) Das Normverständnis der Arbeitsgruppe II	152
dd) Ergebnis der genetischen Auslegung	154
d) Teleologische Auslegung	155
aa) Sicherung eines Mindestschutzniveaus	155
bb) Kongruenz des Grundrechtsschutzes nach Charta und EMRK	155
(1) Materieller Beitritt der Europäischen Union zur EMRK	157
(2) Divergenzen paralleler Grundrechtsordnungen im Schutzniveau	159
(3) Pflichtenkollision bei mitgliedstaatlicher Durchführung des Unionsrechts	162
(4) Ergebnis	164
cc) Ergebnis der teleologischen Auslegung	165
e) Ergebnis zur Auslegung der Tatbestandsmerkmale „gleiche Bedeutung und Tragweite“ und „weitergehender Schutz durch Recht der Union“	165
3. Ergebnis zur Rechtsfolge	167
C. Art. 53 GRC	167
D. Art. 6 Abs. 3 EU	167
I. Progression externen Menschen- und Grundrechtsschutzes	168
II. Weitergehende Rechte im Sinne des Art. 52 Abs. 3 S. 2 GRC	168
III. Durchführung des Unionsrechts durch Polen, Tschechien und das Vereinigte Königreich	169
IV. Handeln im Anwendungsbereich des Unionsrechts	170
E. Zwischenergebnis	170
§ 4 Versammlungsfreiheit in der Europäischen Menschenrechts- konvention	171
A. Zur Auslegung der Normen der EMRK	171
I. Authentische Sprachen: Englisch und Französisch	172
II. Autonome Interpretation	172
III. Besonderheiten der teleologischen Auslegung	173
1. Dynamisch-teleologische Interpretation	173
2. Effizienzsichernde Auslegung	173
B. Bedeutung und systematische Einordnung	174
I. Versammlungsfreiheit als Kommunikationsfreiheit	174

II. Rechtscharakter der Versammlungsfreiheit	177
C. Gewährleistungsgehalt	179
I. Sachlicher Schutzbereich	179
1. Versammlung	180
a) Zusammenkunft mehrerer Menschen	180
aa) Grammatische Auslegung	181
(1) „Assembly“	182
(2) „Réunion“	183
(3) Ergebnis zur grammatischen Auslegung	184
bb) Systematischer Zusammenhang zu den Grundrechtsordnungen der Signatarstaaten	184
cc) Teleologische Auslegung	185
dd) Ergebnis zum Tatbestandsmerkmal „Zusammenkunft mehrerer Menschen“	186
b) Zweck der Zusammenkunft	186
aa) Gemeinschaftliche Zweckverfolgung	187
bb) Antizipierte und spontane Zweckgerichtetheit	187
cc) Verfolgbare Zwecke i.S.d. Art. 11 Abs. 1 Var. 1 EMRK	187
(1) Ziel der Meinungsäußerung und Meinungsbildung	187
(2) Inhaltlicher Gegenstand des Gedankenaustauschs	190
dd) Ergebnis hinsichtlich des Zwecks der Zusammenkunft	191
c) Teilnehmerkreis	191
d) Grad der Organisiertheit der Zusammenkunft	192
e) Ort der Zusammenkunft	192
f) Dauer der Zusammenkunft	194
g) Art der Zusammenkunft	194
h) Ergebnis zum Begriff der Versammlung	195
2. Friedlichkeit der Versammlung	195
a) Unfriedliche Artikulation von Meinungen	197
b) Absicht der gewaltsamen Durchsetzung von Zielen	198
c) Gewaltausübung	199
d) Mitführen von Waffen	199
aa) Art. 20 Abs. 1 AEMR	201
bb) Gefahrenpotential des Waffentragens	201
(1) Verfügbarkeit von Waffen im untechnischen Sinne	202
(2) Konkrete Gefahrenlage	203
cc) Drohpotential des Waffentragens	203
dd) Ergebnis zum Waffentragen	204
e) Blockadeaktionen	204
f) Gewaltausübung außerhalb der Versammlung	207
3. Anmeldepflichten und Genehmigungserfordernisse für Versammlungen auf öffentlichen Straßen als ungeschriebene Schutzbereichsbegrenzung	208
4. Geschütztes Verhalten	210
a) Schutz sämtlicher versammlungsspezifischer Verhaltensweisen	210
b) Negative Versammlungsfreiheit	211

II. Persönlicher Schutzbereich	211
1. Versammlungsfreiheit als Menschenrecht	211
2. Natürliche Personen	212
3. Juristische Personen und Personenvereinigungen	212
III. Gewährleistungsdimensionen	213
1. Abwehrrecht	213
2. Schutzpflichten	214
D. Beeinträchtigungen	216
E. Rechtfertigung	217
I. Schranken	217
1. Der Schrankenkatalog des Art. 11 Abs. 2 S. 1 EMRK	218
a) Gesetzesvorbehalt	218
b) Legitime Eingriffszwecke	219
aa) National security/sécurité nationale („nationale Sicherheit“)	222
bb) Public safety/sûreté publique („öffentliche Sicherheit“)	223
cc) Prevention of disorder/défense de l'ordre	
(„Aufrechterhaltung der Ordnung“)	226
dd) Prevention of crime/prévention du crime	
(„Verhütung von Straftaten“)	230
ee) Protection of health/protection de la santé	
(„Schutz der Gesundheit“)	232
ff) Protection of morals/protection de la morale	
(„Schutz der Moral“)	233
gg) Protection of the rights and freedoms of others/protection	
des droits et libertés d'autrui	
(„Schutz der Rechte und Freiheiten anderer“)	234
2. Der Beamtenvorbehalt	
gemäß Art. 11 Abs. 2 S. 2 EMRK	235
3. Die Beschränkung der politischen Betätigung	
von Ausländern nach Art. 16 EMRK	238
II. Schranken-Schranken	240
1. Schranken der Einschränkungen nach Art. 11	
Abs. 2 S. 1 EMRK	240
a) Notwendigkeit der Einschränkung	
in einer demokratischen Gesellschaft	240
b) Unantastbarkeit des Wesensgehalts	242
2. Schranken der Einschränkungen nach Art. 11	
Abs. 2 S. 2 EMRK	244
3. Schranken der Einschränkungen nach Art. 16 EMRK	246
F. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	248
I. Meinungsfreiheit	248
II. Religionsfreiheit	249
III. Vereinigungsfreiheit	250
IV. Freizügigkeit	252

§ 5 Versammlungsfreiheit als ungeschriebenes Unionsgrundrecht	254
A. Versammlungsfreiheit – ein allgemeiner Rechtsgrundsatz des Unionsrechts	254
I. Methodik der Rechtserkenntnis	254
1. Rechtserkenntnisquellen	254
2. Wertende Rechtsvergleichung	257
3. Gewichtung der Rechtserkenntnisquellen	259
4. Methodik der Grundrechtsfindung: wertende Rechtsvergleichung unter Berücksichtigung von EMRK und IPbPR	261
II. Grundrechtsfindung	265
1. Gewährleistung in mitgliedstaatlichen Grundrechtsordnungen	266
a) Belgien	266
b) Bulgarien	266
c) Dänemark	266
d) Deutschland	266
e) Estland	267
f) Finnland	267
g) Frankreich	267
aa) Grundrechtsquellen	268
bb) Grundrechtsfindung einer Versammlungsfreiheit und einer Demonstrationsfreiheit	270
h) Griechenland	274
i) Irland	275
j) Italien	275
k) Lettland	275
l) Litauen	276
m) Luxemburg	276
n) Malta	276
o) Niederlande	277
p) Österreich	277
q) Polen	284
r) Portugal	285
s) Rumänien	285
t) Schweden	285
u) Slowakei	286
v) Slowenien	287
w) Spanien	287
x) Tschechien	287
y) Ungarn	288
z) Zypern	288
2. Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	288
a) Verfassungsverständnis	290

b) Rule of law	291
c) Sovereignty of Parliament	293
d) Freedom of assembly	294
e) Human Rights Act 1998	295
aa) Gesetzesauslegung	296
bb) Pflicht zu konventionskonformem Verhalten	297
cc) Bedeutung der Versammlungsfreiheit in Anhang I, Teil I, Art. 11 HRA 1998	298
f) Auswirkungen auf die Rechtserkenntnis	299
3. Menschenrechtspakte	301
a) EMRK	301
b) IPbpR	301
4. Wertung	302
B. Bedeutung und systematische Einordnung	302
I. Schutzzweck der Versammlungsfreiheit	302
II. Rechtscharakter der Versammlungsfreiheit	307
C. Gewährleistungsgehalt	311
I. Sachlicher Schutzbereich	311
1. Versammlung	311
a) Zusammenkunft mehrerer Menschen	311
aa) Verfassungstradition	311
(1) Belgien	311
(2) Bulgarien	312
(3) Dänemark	312
(4) Deutschland	313
(5) Estland	314
(6) Finnland	315
(7) Frankreich	318
(8) Griechenland	320
(9) Irland	321
(10) Italien	321
(11) Lettland	323
(12) Litauen	325
(13) Luxemburg	325
(14) Malta	326
(15) Niederlande	327
(16) Österreich	328
(17) Polen	329
(18) Portugal	330
(19) Rumänien	330
(20) Schweden	331
(21) Slowakei	331
(22) Slowenien	332
(23) Spanien	333
(24) Tschechien	333
(25) Ungarn	334

(26) Zypern	334
bb) Menschenrechtspakte	336
cc) Wertung	336
b) Zweck der Zusammenkunft	337
aa) Verfassungstradition	337
(1) Belgien	337
(2) Bulgarien	337
(3) Dänemark	338
(4) Deutschland	339
(5) Estland	343
(6) Finnland	343
(7) Frankreich	344
(8) Griechenland	345
(9) Irland	345
(10) Italien	346
(11) Lettland	347
(12) Litauen	347
(13) Luxemburg	347
(14) Malta	348
(15) Niederlande	348
(16) Österreich	349
(17) Polen	353
(18) Portugal	354
(19) Rumänien	355
(20) Schweden	355
(21) Slowakei	357
(22) Slowenien	357
(23) Spanien	358
(24) Tschechien	359
(25) Ungarn	360
(26) Zypern	360
bb) Menschenrechtspakte	360
(1) IPbPR	360
(2) EMRK	361
cc) Wertung	361
c) Teilnehmerkreis	363
aa) Verfassungstradition	363
(1) Belgien	363
(2) Dänemark	364
(3) Deutschland	365
(4) Frankreich	365
(5) Luxemburg	368
(6) Slowenien	368
(7) Spanien	369
(8) übrige Mitgliedstaaten	370
bb) Menschenrechtspakte	371
cc) Wertung	371

d) Grad der Organisiertheit der Zusammenkunft	371
aa) Verfassungstradition	371
(1) Dänemark	371
(2) Frankreich	372
(3) Griechenland	374
(4) Italien	374
(5) Österreich	375
(6) Schweden	376
(7) Spanien	377
(8) übrige Mitgliedstaaten	377
bb) Menschenrechtspakte	377
cc) Wertung	378
e) Ort der Zusammenkunft	378
aa) Verfassungstradition	378
(1) Belgien	378
(2) Frankreich	381
(3) Griechenland	382
(4) Irland	383
(5) Italien	384
(6) Luxemburg	387
(7) Österreich	387
(8) Portugal	388
(9) Spanien	388
(10) übrige Mitgliedstaaten	389
bb) Menschenrechtspakte	392
(1) IPbPR	392
(2) EMRK	393
cc) Wertung	393
f) Dauer der Zusammenkunft	395
g) Art der Zusammenkunft	396
aa) ortsgebundene Zusammenkünfte	396
(1) Belgien	396
(2) Lettland	396
(3) Schweden	398
(4) Spanien	399
bb) Aufzüge	400
cc) Demonstrationsfreiheit	402
(1) Frankreich	402
(2) Niederlande	403
(3) Portugal	404
(4) Schweden	405
dd) Kein Numerus clausus	405
ee) Wertung	406
h) Versammlungsbegriff des ungeschriebenen Unionsgrundrechts	406
2. Friedlichkeit der Versammlung	406
a) Verfassungstradition	406
aa) Belgien	406

bb) Bulgarien	407
cc) Dänemark	408
dd) Deutschland	408
(1) Friedlichkeit	408
(2) Waffenlosigkeit	413
(3) Zurechnung	415
ee) Estland	416
ff) Finnland	416
gg) Frankreich	417
hh) Griechenland	417
ii) Irland	417
jj) Italien	418
kk) Lettland	419
ll) Litauen	420
mm) Luxemburg	420
nn) Malta	420
oo) Niederlande	420
pp) Österreich	421
qq) Polen	423
rr) Portugal	423
ss) Rumänien	424
tt) Schweden	424
uu) Slowakei	424
vv) Slowenien	425
ww) Spanien	425
xx) Tschechien	426
yy) Ungarn	426
zz) Zypern	427
b) Menschenrechtspakte	427
c) Wertung	428
aa) Unfriedliche Artikulation von Meinungen	429
bb) Absicht der gewaltsamen Durchsetzung von Zielen	430
cc) Gewaltausübung	430
dd) Mitführen von Waffen	430
ee) Blockadeaktionen	431
ff) Gewaltausübung außerhalb der Versammlung	431
3. Schutzbereichsbegrenzung in Form einer Duldungspflicht für die Anwesenheit von Behördenvertretern?	431
a) Dänemark	431
b) Griechenland	432
c) Österreich	432
d) übrige Mitgliedstaaten und Menschenrechtspakte	433
e) Wertung	434
4. Schutzbereichsbegrenzungen in Form von Genehmigungserfordernissen und Anmeldepflichten?	434
a) Menschenrechtspakte	434
b) Verfassungstradition	435

aa) Genehmigungspflicht allenfalls als Schranke	435
bb) Anmeldepflicht	435
(1) Italien	435
(2) Lettland	437
(3) Österreich	438
(4) Spanien	444
(5) übrige Mitgliedstaaten	445
c) Wertung	445
5. Geschütztes Verhalten	445
a) Umfang des Grundrechtsschutzes bei Vorbereitung und Durchführung	445
aa) Verfassungstradition	446
(1) Österreich	447
(2) Polen	449
(3) Schweden	449
(4) Spanien	450
bb) Menschenrechtspakte	450
b) Negative Versammlungsfreiheit	451
c) Wertung	452
II. Persönlicher Schutzbereich	452
1. Natürliche Personen	452
a) Verfassungstradition	452
aa) Bürgerrecht	452
(1) Belgien	453
(2) Irland	455
(3) Italien	455
bb) Menschenrecht	456
(1) Dänemark	456
(2) Frankreich	457
(3) Österreich	458
(4) Portugal	458
(5) Schweden	459
(6) übrige Mitgliedstaaten	460
cc) Grundrechtsberechtigung und Grundrechts- wahrnehmungsfähigkeit	461
b) Menschenrechtspakte	462
c) Wertung	462
2. Juristische Personen und Personenmehrheiten	463
III. Gewährleistungsdimensionen	466
1. Abwehrrecht	466
2. Grundrechtliche Schutzpflichten	467
a) Unionsrechtlicher Befund	468
b) Notwendigkeit grundrechtlicher Schutzpflichten im Unionsrecht	469
c) Herleitung einer Schutzpflichtdimension der ungeschriebenen unionsrechtlichen Versammlungsfreiheit	469

d) Schutzpflichten aus der ungeschriebenen unionsrechtlichen Versammlungsfreiheit	470
IV. Ergebnis zum Schutzbereich	471
D. Beeinträchtigungen	471
E. Rechtfertigung	474
I. Schranken	474
1. Konturierung der Schranken der Versammlungsfreiheit im Urteil Schmidberger?	474
2. Schranken nach Verfassungstradition und Menschenrechtspakten	478
a) Genehmigungsvorbehalte	478
aa) Verfassungstradition	478
(1) Belgien	478
(2) Bulgarien	480
(3) Dänemark	480
(4) Deutschland	480
(5) Estland	481
(6) Frankreich	481
(7) Lettland	481
(8) Österreich	481
(9) Malta	482
(10) Niederlande	482
(11) Rumänien	483
(12) übrige Mitgliedstaaten	483
bb) Menschenrechtspakte	484
cc) Zwischenwertung	484
b) Anmeldepflichten	485
aa) Verfassungstradition	485
bb) Menschenrechtspakte	487
(1) EMRK	487
(2) IPbPR	487
cc) Zwischenwertung	488
c) Differenzierungskriterium „unter freiem Himmel“	489
d) Einschränkung zur Gefahrenabwehr	490
aa) Verfassungstradition	490
(1) Belgien	490
(2) Dänemark	492
(3) Estland	493
(4) Frankreich	494
(5) Griechenland	495
(6) Irland	496
(7) Italien	497
(8) Lettland	499
(9) Litauen	500
(10) Malta	500
(11) Niederlande	500

(12) Österreich	501
(13) Polen	506
(14) Rumänien	507
(15) Schweden	508
(16) Slowakei	508
(17) Slowenien	508
(18) Spanien	509
(19) Tschechien	510
(20) Zypern	510
bb) Menschenrechtspakte	511
(1) EMRK	511
(2) IPbpr	512
e) Gesetzesvorbehalt	513
aa) Verfassungstradition	513
(1) Grundrechtsverbürgung ohne Vorgabe spezieller Einschränkungsgründe	513
(a) Bulgarien	513
(b) Deutschland	513
(c) Finnland	515
(d) Luxemburg	515
(e) Ungarn	515
(2) Grundrechtsverbürgung unter besonderem Schrankenvorbehalt	516
(a) Belgien	516
(b) Dänemark	517
(c) Estland	517
(d) Frankreich	518
(e) Griechenland	518
(f) Italien	518
(g) Lettland	519
(h) Litauen	519
(i) Malta	520
(j) Niederlande	520
(k) Österreich	521
(l) Polen	521
(m) Rumänien	522
(n) Slowakei	522
(o) Slowenien	522
(p) Schweden	522
(q) Spanien	523
(r) Tschechien	523
bb) Menschenrechtspakte	523
(1) EMRK	523
(2) IPbpr	524
f) Schrankenlose Gewährleistung	524
g) Beamtenvorbehalt	525
aa) Verfassungstradition	525

(1) Belgien	526
(2) Dänemark	526
(3) Deutschland	527
(4) Frankreich	530
(5) Griechenland	530
(6) Italien	531
(7) Malta	532
(8) Österreich	533
(9) Portugal	533
(10) Tschechien	534
bb) Menschenrechtspakte	534
(1) EMRK	534
(2) IPbPR	535
h) Besondere Einschränkung für Ausländer	535
aa) Verfassungstradition	535
(1) Belgien	535
(2) Österreich	535
(3) Polen	536
(4) Portugal	536
(5) Schweden	537
(6) Zypern	537
(7) übrige Mitgliedstaaten	537
bb) Menschenrechtspakte	538
3. Wertung	539
a) Rezeption des Art. 11 Abs. 2 EMRK	539
b) Kompetentielle Implikationen des Schranken catalogs	539
c) Schranken des ungeschriebenen Unionsgrundrechts der Versammlungsfreiheit	545
aa) Nationale Sicherheit	545
bb) Öffentliche Sicherheit	545
cc) Aufrechterhaltung der Ordnung	545
dd) Verhütung von Straftaten	546
ee) Schutz der Gesundheit	546
ff) Schutz der Moral	546
gg) Schutz der Rechte und Freiheiten anderer	546
d) Gesetzesvorbehalt	547
e) Genehmigungserfordernisse und Anmeldepflichten	547
f) Beamtenvorbehalt	547
g) Besondere Einschränkung für Nichtunionsbürger	548
II. Schranken-Schranken	549
1. Verhältnismäßigkeitsprinzip	549
2. Wesensgehaltsgarantie	551
3. Ergebnis zu den Schranken-Schranken	553
F. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	553
I. Meinungsfreiheit	553
1. Verfassungstradition	553

a) Belgien	553
b) Dänemark	554
c) Deutschland	554
d) Finnland	555
e) Frankreich	556
f) Italien	556
g) Lettland	556
h) Luxemburg	557
i) Niederlande	557
j) Österreich	558
k) Portugal	558
l) Schweden	559
m) Spanien	559
n) Zypern	560
2. Menschenrechtspakte	561
3. Wertung	561
II. Religionsfreiheit	562
1. Verfassungstradition	562
a) Belgien	562
b) Dänemark	563
c) Deutschland	563
d) Finnland	564
e) Frankreich	564
f) Italien	565
g) Luxemburg	565
h) Niederlande	566
i) Österreich	566
j) Portugal	568
k) Schweden	568
l) Zypern	568
2 Menschenrechtspakte	569
3. Wertung	570
III. Vereinigungsfreiheit	570
1. Verfassungstradition	570
a) Belgien	570
b) Deutschland	570
c) Finnland	571
d) Frankreich	571
e) Italien	572
f) Österreich	572
g) Schweden	573
h) Spanien	573
i) Zypern	574
2 Menschenrechtspakte	574
3. Wertung	574
IV. Unverletzlichkeit der Wohnung	575

1. Verfassungstradition	575
a) Belgien	575
b) Deutschland	578
c) Frankreich	579
d) Griechenland	580
e) Italien	580
f) Luxemburg	581
g) Österreich	581
h) Portugal	581
i) Schweden	582
j) Spanien	582
2. Menschenrechtspakte	583
3. Wertung	583
G. Zwischenbetrachtung	583
§ 6 Versammlungsfreiheit im Schutzsystem der Grundrechtecharta	585
A. Gewährleistung der Versammlungsfreiheit	
nach Art. 12 Abs. 1 Var. 1 GRC	585
I. Art. 52 Abs. 3 GRC	585
1. Tatbestand	585
2. Rechtsfolge	586
a) Unterschiede zwischen der konventionsrechtlichen und	
der ungeschriebenen unionsrechtlichen Versammlungsfreiheit	587
aa) Sachlicher Schutzbereich	587
bb) Persönlicher Schutzbereich	587
cc) Beeinträchtigungen	588
dd) Schranken	588
ee) Konkurrenzen	589
b) Divergenzen im Schutzniveau	589
c) Ergebnis	590
II. Art. 12 Abs. 1 Var. 1 GRC	590
1. Bedeutung und systematische Einordnung	590
a) Schutzzweck der Versammlungsfreiheit	591
b) Rechtscharakter der Versammlungsfreiheit	591
2. Gewährleistungsgehalt	592
a) Sachlicher Schutzbereich	592
aa) Versammlung	592
(1) Zusammenkunft mehrerer Menschen	592
(2) Zweck der Zusammenkunft	592
(3) Teilnehmerkreis	593
(4) Grad der Organisiertheit der Zusammenkunft	593
(5) Ort der Zusammenkunft	593
(6) Dauer der Zusammenkunft	594
(7) Art der Zusammenkunft	594
(8) Versammlungsbegriff des Art. 12 Abs. 1 GRC	594
bb) Friedlichkeit der Versammlung	595

(1) Unfriedliche Artikulation von Meinungen	595
(2) Absicht der gewaltsamen Durchsetzung von Zielen	595
(3) Gewaltausübung	596
(4) Mitführen von Waffen	596
(5) Blockadeaktionen	596
(6) Gewaltausübung außerhalb der Versammlung	597
cc) Sonstige Schutzbereichsbegrenzungen	597
dd) Geschütztes Verhalten	597
b) Persönlicher Schutzbereich	598
aa) Natürliche Personen	598
bb) Juristische Personen und Personenmehrheiten	598
c) Gewährleistungsdimensionen	599
aa) Abwehrrecht	599
bb) Grundrechtliche Schutzpflichten	599
3. Beeinträchtigungen	601
4. Rechtfertigung	602
a) Schranken	602
aa) Allgemeine Schranken der Versammlungsfreiheit	
des Art. 12 Abs. 1 Var. 1 GRC	602
(1) Nationale Sicherheit	602
(2) Öffentliche Sicherheit	603
(3) Aufrechterhaltung der Ordnung	603
(4) Verhütung von Straftaten	603
(5) Schutz der Gesundheit	603
(6) Schutz der Moral	604
(7) Schutz der Rechte und Freiheiten andere	604
bb) Gesetzesvorbehalt	604
cc) Genehmigungserfordernisse und Anmeldepflichten	604
dd) Beamtenvorbehalt	604
ee) Keine besondere Einschränkung für Nichtunionsbürger	605
b) Schranken-Schranken	606
aa) Verhältnismäßigkeitsprinzip	606
bb) Wesensgehaltsgarantie	606
5. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	607
a) Meinungsäußerungsfreiheit	607
b) Religionsfreiheit	607
c) Vereinigungsfreiheit	607
d) Unverletzlichkeit der Wohnung	608
B. Gewährleistung der Versammlungsfreiheit	
bei Durchführung des Unionsrechts durch Polen, Tschechien	
und das Vereinigte Königreich	609
C. Gewährleistung der Versammlungsfreiheit	
bei mitgliedstaatlichem Handeln im Anwendungsbereich	
des Unionsrechts (ERT-Situation)	610
D. Ausblick	610
I. Beitritt zur EMRK	610

II. Weiterentwicklungen des Grundrechtsschutzes	612
§ 7 Schlußbetrachtung	614
A. Ergebnis der Untersuchung	614
B. Zusammenfassung	619
Literaturverzeichnis	623
Register	673